

**47/AB XXV. GP**

---

**Eingelangt am 17.01.2014**

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

BM für Wirtschaft, Familie und Jugend

## **Anfragebeantwortung**

Präsidentin des Nationalrates

Mag. Barbara PRAMMER

Parlament

1017 Wien

Wien, am 17. Jänner 2013

Geschäftszahl:

BMWFI-10.101/0296-IM/a/2013

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 117/J betreffend "Druckschriftenabonnements in den Bundesministerien", welche die Abgeordneten Mario Kunasek, Kolleginnen und Kollegen am 20. November 2013 an mich richteten, stelle ich fest:

### **Antwort zu Punkt 1 der Anfrage:**

Mit Stichtag 20.11.2013 sind im Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend 252 Abonnements aufrecht, davon entfallen auf Fachzeitschriften 186 und auf Tages-, Wochen- und Monatszeitungen sowie Magazine 66 Abonnements.

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

[www.parlament.gv.at](http://www.parlament.gv.at)

**Antwort zu Punkt 2 der Anfrage:**

Für 2013 belaufen sich die Kosten auf € 92.303,03, davon entfallen € 54.326,25 auf Fachzeitschriften und € 37.976,78 auf Tages-, Wochen- und Monatszeitungen sowie Magazine.

**Antwort zu Punkt 3 der Anfrage:**

Mit Stichtag 20.11.2013 sind insgesamt 58 Mehrfachabonnements aufrecht, davon entfallen 33 auf Fachzeitschriften und 25 auf Tages-, Wochen- und Monatszeitungen sowie Magazine.

**Antwort zu den Punkten 4 bis 6 der Anfrage:**

Die genaue Anzahl der Abonnements an Fachzeitschriften, Tages-, Wochen- und Monatszeitungen sowie Magazinen lässt sich für das Jahr 2012 nicht mehr beziffern, da die Bezieherlisten mit den betreffenden An- und Abbestellungen laufend aktualisiert und alte Einträge aus verwaltungsökonomischen Gründen nicht archiviert werden. Die Gesamtkosten für das Jahr 2012 betrugen € 99.335,83.

**Antwort zu den Punkten 7 bis 9 der Anfrage:**

Die Auswahl der zu abonnierenden Druckschriften erfolgt durch den jeweils zuständigen Leiter der Organisationseinheit nach dienstlichem Erfordernis. Der Bezug von Druckschriftenabonnements wird laufend evaluiert. Dabei auftretendes Einsparungspotential wird entsprechend realisiert.